

Mercedes-Benz

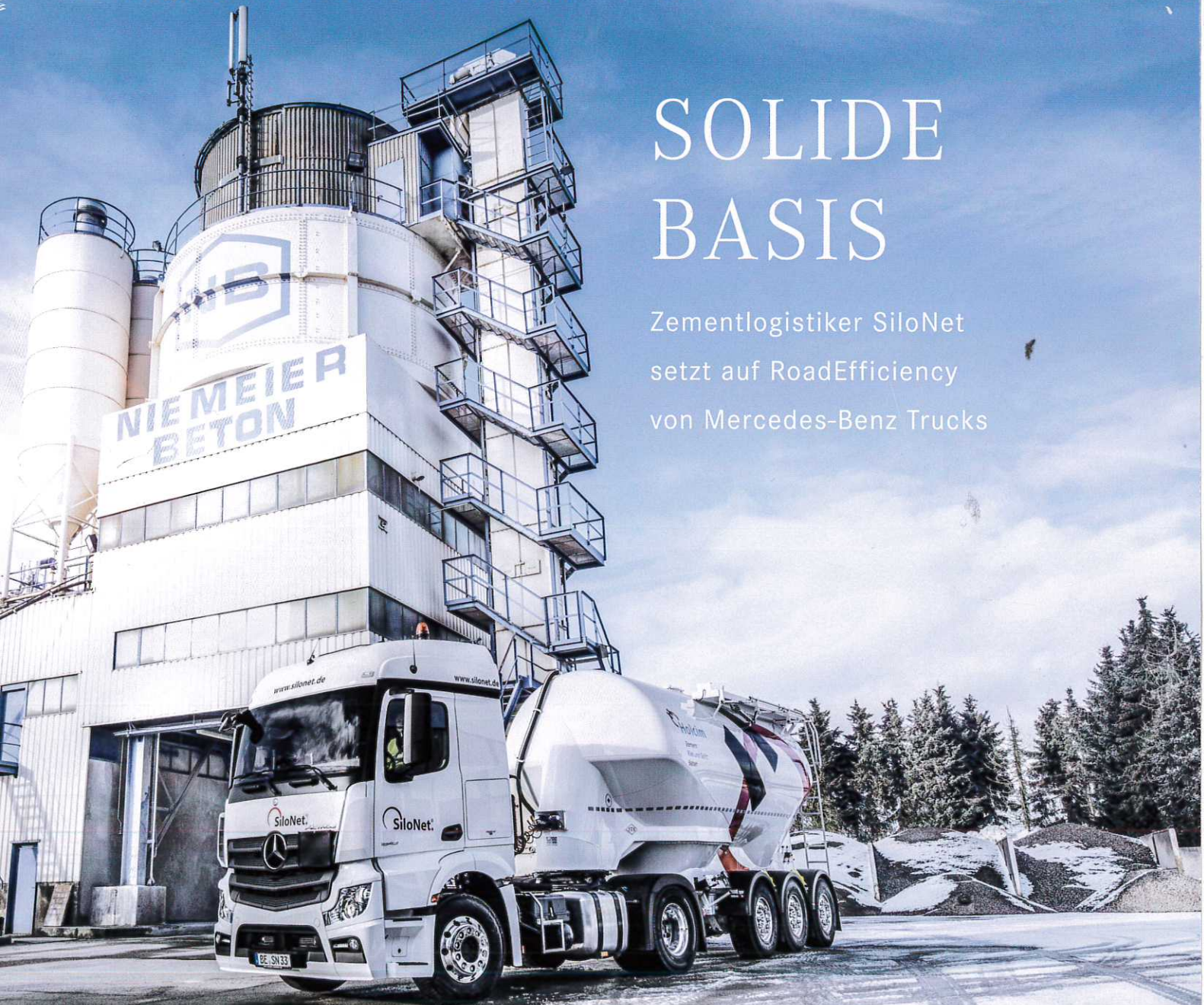
# Transport

Das Magazin für die mobile Wirtschaft.

112018

## SOLIDE BASIS

Zementlogistiker SiloNet  
setzt auf RoadEfficiency  
von Mercedes-Benz Trucks



FORMEL 1: DIE LOGISTIK FÜR DIE SAISON 2018 LÄUFT AN | SINGAPUR: MILLIONEN-METROPOLE IM BAUFIEBER

**Einzigartiger Arbeitsplatz**

Mehr als 6 000 Arbeitsstunden stecken im „Lowrider“. Im Cockpit dominieren violette Velours und weißes Glattleder

## FAHRERTRAUM AUS FINNLAND

Gute Fahrer sind allerorts schwer zu finden – und noch schwerer zu halten. Mika Auvinens neuestes Konzept zur Personalbindung ist 460 kW stark und mit ganz viel Liebe zum Detail gestaltet: sein Showtruck Actros 2663 „Lowrider“ ▶

Text: Christian Schmidt Fotos: Sebastian Vollmert

**Einsteigen und mitfahren!**

Begleiten Sie Arto Simola bei seinem Arbeitsalltag im Actros „Lowrider“ auf [roadstars.com/magazine](http://roadstars.com/magazine)



**Hollywood fährt mit**  
Fahrerhaus und Auflieger zieren kunstvolle Airbrush-Motive aus dem US-amerikanischen Actionfilm „Machete“

**Handarbeit**  
Sämtliche Metallarbeiten hat das Showtruck-Team nach eigenen Designs selbst ausgeführt



**F**innische Winter sind lang und dunkel. Gut, wenn man da neben dem Saunieren noch ein weiteres Hobby hat, das auch drinnen gut funktioniert. „Besser noch, wenn man es zusammen mit seinem Chef und einem Dutzend verrückter Gleichgesinnter pflegen kann“, sagt Arto Simola. Der Berufskraftfahrer sitzt seit knapp drei Jahren für Kuljetus Auvinen hinterm Steuer. Sein Arbeitsplatz: ein in mehr als 6 000 Arbeitsstunden umgebauter, violetter Actros 2663 Sattelzug mit zwei Siloaufliegern – ein absolut einzigartiger Showtruck und bärenstarkes Arbeitsgerät.

Kuljetus Auvinen ist seit 1953 im Speditionsgeschäft. Das Familienunternehmen aus Helsinki ist spezialisiert auf Silotransporte. Geschäftsführer Mika Auvinen, der auch selbst oft im Fahrerhaus sitzt, ist nicht nur als ein Garant zuverlässiger Transportdienstleistungen, sondern auch für seine Showtruck-Leidenschaft über die Grenzen Finnlands hinaus bekannt. 2014 war sein grüner Actros „Highway Hero“ einer der Besuchermagnete auf der IAA Nutzfahrzeuge.

#### EIN BESONDERES PRIVILEG

Der harte Kern seines Showtruck-Teams besteht aus rund einem Dutzend Mitglieder. Auch Auvinens Fahrer Arto Simola gehört fest dazu. „Es ist eine riesengroße Ehre, für Mika zu fahren“, so Simola. „Wir sind beide mit Leib und Seele Trucker und teilen die große Leidenschaft für Showtrucks. Wenn wir auf Festivals unterwegs sind, dann kommen bei uns jeden Tag Hunderte Fahrer vorbei, die gern meinen Job hätten.“

Die Teilnahme an Showtruck-Festivals gehört für Arto Simola zu den angenehmen Pflichten seines Fahreralltags. Dass sein neues Arbeitsgerät beim Publikum einschlagen würde wie ein Bombe, damit rechneten er und das Team zunächst nicht. Zuerst gewann der Actros „Lowrider“ auf der internationalen Power Truck Show im finni-



**Mit Leib und Seele Trucker**  
Fahrer Arto Simola kümmerte sich um die Elektrik des „Lowrider“. Sein Cockpit ist für ihn der schönste Arbeitsplatz der Welt

schen Alahärmä den Publikumspreis „Best in Show“. Kurz darauf holte er den Titel bei der Nordic Trophy, die 2017 im Rahmen des Trailer Trucking Festival in der Nähe von Linköping in Schweden ausgetragen wurde. Insgesamt ist es die siebte Auszeichnung für die Mannschaft von Mika Auvinen.

„Ich selbst hab mich hauptsächlich um die Elektrik des Sattelzugs gekümmert“, erklärt Arto Simola. „Das allein waren rund 1300 Arbeitsstunden. Wenn ich den goldenen Startknopf drücke, dann fühle ich jedes

Mal: Die Mühe hat sich gelohnt.“ Alle Motive, Farben und Modifikationen des Actros „Lowrider“ wurden im Team abgestimmt. Vom Konzept bis zur ersten Probefahrt verging knapp ein Jahr.

Insgesamt stecken rund 450 000 Euro Materialkosten im violetten Fahrertraum aus Helsinki. Viel wertvoller ist für Arto Simola allerdings das Privileg, einen der vermutlich außergewöhnlichsten Arbeitsplätze der Welt zu haben. Und den gibt er nicht mehr her. ■

